

## **SVOLT Präsident besucht erstmalig das künftige Batteriezellwerk in Lauchhammer**

- Hongxin Yang, President der SVOLT Energy Technology Co., Ltd. und CEO der SVOLT Energy Technology (Europe) GmbH setzt seinen Deutschlandbesuch fort
- Erste Mitarbeiter am Standort Lauchhammer begrüßt
- Treffen mit Vertretern der Lokal- und Landespolitik in Lauchhammer
- Werksbesichtigung bei BASF in Schwarzheide

**Lauchhammer, 16. März 2023**

### **Besuch der SVOLT Batteriezellfabrik in Lauchhammer, Brandenburg**

SVOLT President Hongxin Yang hat am Donnerstag erstmals das künftige SVOLT Batteriezellwerk in Lauchhammer besucht. Nach den Antrittsbesuchen in der Vorwoche im Saarland ist es die Fortsetzung seiner Deutschland-Tour.

„Der Standort hat mich überzeugt“, sagt Yang. „Das Land Brandenburg, der Landkreis Oberspreewald-Lausitz sowie die Stadt Lauchhammer mit all seinen Vertretern auf Landes- und Kommunalebene haben SVOLT von Beginn an tatkräftig unterstützt. Für die breite Zustimmung unseres Vorhabens und den herzlichen Empfang vor Ort möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Partnern bedanken,“ so Yang, „ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam ein Benchmark-Werk für die Herstellung von Batteriezellen schaffen werden.“

Hongxin Yang hat außerdem zusammen mit Kai-Uwe Wollenhaupt, President SVOLT Europe und Andreas Weiglein, Vice President Operations Europe, die ersten Mitarbeiter im Werk Lauchhammer persönlich begrüßt. Seit Beginn des Jahres haben hier auch ehemalige VESTAS-Mitarbeitende ihren neuen Arbeitsplatz gefunden. Alle bisherigen Mitarbeitenden am Standort sind Lausitzer. Sie arbeiten im Projekt-Team, welches für den Auf- und Umbau des Lauchhammer-Werks verantwortlich ist.

Derzeit sind noch mehrere Stellen in Lauchhammer zu besetzen, beispielsweise Betriebsingenieure elektrische Instandhaltung, Betriebsingenieure mechanische Instandhaltung, HSE Spezialisten, Logistikmanager sowie Ingenieure technische Gebäudeausrüstung. Weitere Informationen hierzu unter <https://svolt.jobs.personio.de/>

Das Batteriezellwerk Lauchhammer wird nach der Fertigstellung der Modul- und Packfabrik in Heusweiler (Saarland) als erstes Werk von SVOLT mit der Produktion von Batteriezellen in Europa starten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine kundenseitige Mustervalidierung für Beginn 2025 geplant. Die in Lauchhammer produzierten Batteriezellen werden anschließend in Heusweiler zu Batteriemodulen und Batteriepacks für den Einsatz in E-Fahrzeugen weiterverarbeitet.

Der Standort Lauchhammer ist ein sogenanntes Brownfield-Projekt. SVOLT hat das Werk inklusive Gebäude und Infrastruktur Ende August 2022 von VESTAS, einem Hersteller von Windenergieanlagen, erworben. Dieser hatte dort im vergangenen Jahr die Produktion von Rotorblättern eingestellt.

Beim Werksbesuch in Lauchhammer traf Hongxin Yang auch auf Siegurd Heinze, Landrat Landkreis Oberspreewald-Lausitz und Mirko Buhr, Bürgermeister Stadt Lauchhammer.

Mirko Buhr freute sich Hongxin Yang persönlich in Lauchhammer begrüßen zu dürfen. „Nach intensiven und sehr konstruktiven Gesprächen werden gegenwärtig die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen zwischen SVOLT und der Stadt Lauchhammer auf den Weg gebracht“, sagt Buhr nach dem Treffen und sichert zu: „Die Stadt Lauchhammer wird SVOLT bei der Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für den Produktionsstandort stets ein zuverlässiger Ansprechpartner sein. Ich bin fest davon überzeugt, dass Lauchhammer durch die Investition von SVOLT seinen Stellenwert als traditioneller Energiestandort nicht nur erhalten, sondern weiter ausbauen wird.“

Nach dem Besuch in Lauchhammer hat Hongxin Yang den BASF-Produktionsstandort Schwarzheide besucht. Im Gespräch mit Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH, ging es um Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Beide waren sich einig, die kurzen Wege in der Region nutzen zu wollen. Danach besichtigten sie die Fabrik für Kathodenmaterialien der BASF in Schwarzheide.

SVOLT hatte sich für sein nächstes Ansiedlungsprojekt in Deutschland bewusst für den Innovationsstandort Brandenburg entschieden. In der Region um Lauchhammer sowie in ganz Brandenburg ist in den vergangenen Jahren ein innovatives Zentrum für Elektromobilität entstanden. Viele Unternehmen entlang der Lieferkette und des Batterielebenszyklus sind in der Region ansässig.

## Zitate

**Hongxin Yang**, CEO & President SVOLT Energy Technology:

„Das Land Brandenburg, der Landkreis Oberspreewald-Lausitz sowie die Stadt Lauchhammer mit all seinen Vertretern auf Landes- und Kommunalebene haben SVOLT von Beginn an tatkräftig unterstützt. Für die breite Zustimmung unseres Vorhabens und den herzlichen Empfang vor Ort möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Partnern bedanken. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam ein Benchmark-Werk für die Herstellung von Batteriezellen schaffen werden.“

**Siegurd Heinze**, Landrat Landkreis Oberspreewald-Lausitz:

„Deutschland möchte sich zum Zentrum der europäischen Batterieproduktion entwickeln und damit nicht zuletzt den wachsenden Bedarf der heimischen Autobauer sichern. Wir schätzen insbesondere auch in unserer sich im Strukturwandel befindenden Region das Engagement von Unternehmen, die sich mit der Herstellung entsprechender zukunftssträchtiger Komponenten wie hier der Batteriezellen-Produktion einbringen und so den aktuellen Technologiewandel mit voranbringen. Entlang der Wertschöpfungskette entstehen qualifizierte Arbeitsplätze, von denen die Menschen vor Ort wie hier in Lauchhammer profitieren.“

**Mirko Buhr**, Bürgermeister Stadt Lauchhammer:

„Ich freue mich, Herrn Yang persönlich in unserer Stadt begrüßen zu dürfen. Nach intensiven und sehr konstruktiven Gesprächen werden gegenwärtig die notwendigen

vertraglichen Vereinbarungen zwischen SVOLT und Stadt Lauchhammer auf den Weg gebracht. Die Stadt Lauchhammer wird SVOLT weiterhin bei der Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für den Produktionsstandort immer ein zuverlässiger Ansprechpartner sein. Ich bin fest davon überzeugt, dass Lauchhammer durch die Investition von SVOLT seinen Stellenwert als traditioneller Energiestandort nicht nur erhalten, sondern weiter ausbauen wird.“

### **Über SVOLT**

Als globales Hightech-Unternehmen und Spin-off des chinesischen Automobilherstellers Great Wall Motors entwickelt und produziert SVOLT Energy Technology Co., Ltd. (SVOLT) Lithium-Ionen-Batterien und Batteriesysteme für Elektrofahrzeuge sowie Energiespeichersysteme. Zum umfangreichen One-stop-Produktportfolio von SVOLT gehören Batteriezellen, Module und Packs ebenso wie Batteriemanagementsysteme und Softwarelösungen. Dabei kombiniert das Unternehmen tiefgreifendes systemisches Wissen in den Bereichen Batteriesysteme und -management mit einer umfassenden Expertise auf dem Feld der Fahrzeugintegration. Der Hauptsitz von SVOLT befindet sich in Jintan District, Changzhou, Provinz Jiangsu in China. Firmensitz der europäischen Tochter SVOLT Energy Technology (Europe) GmbH ist Frankfurt am Main. Weltweit beschäftigt SVOLT rund 12.000 Mitarbeiter, davon 3.000 im Bereich Forschung & Entwicklung (R&D). Mehr erfahren Sie unter [svolt.cn/en/](http://svolt.cn/en/) | [svolt-eu.com](http://svolt-eu.com)

### **Medienkontakt für SVOLT Energy Technology**

#### **SVOLT Energy Technology (Europe) GmbH**

Christina Altmeyer, Marketing & Press Communication Europe

E-Mail: [christina.altmeyer@svolt-eu.com](mailto:christina.altmeyer@svolt-eu.com)

Tel: +49 (0)160 97501141